

Kurzbeschreibung

„Vier Pfoten“ ist eine in Hamburg beheimatete, international agierende Tierschutzorganisation. Schon seit mehr als 20 Jahren mit vielen Kampagnen und Projekten aktiv, bietet sie nun auf starke-pfoten.de eine Plattform rund um alle Tierschutz-Themen für engagierte Kinder und Jugendliche. Tiere und Tierschutz sind für viele Kinder und Jugendliche ein wichtiges Thema, und diese Bereitschaft zum Engagement wollen die Betreiber der Website wach halten und fördern. Das besondere: starke-pfoten.de ist nicht nur virtuell erfahrbar, sondern bietet organisatorische Hilfe und jede Menge Unterstützung bei der Bildung von Tierschutzteams in der realen Welt.



<http://www.starke-pfoten.de/>

Didaktische Anregungen:

Soziale und emotionale Entwicklung;
Medienkompetenz;
Natur- Umgebungs- und Sachwissen;
Sprach- und Leseförderung

Zielgruppe:

Kinder, Jugendliche, Eltern, Pädagogen, Lehrkräfte, Multiplikatoren, ganze Familie

Alter:
ab 10 Jahre

Geschlecht:
unspezifisch

Anbieter:

VIER PFOTEN – Stiftung für Tierschutz
Dorotheenstraße 48
22301 Hamburg

Tel.: 040 – 399 249 - 64

Fax: 040 – 399 249 - 99

E-Mail: anna-lena.krebs@vier-pfoten.org

Layout:

übersichtlich, klar aufgebaut, lesefreundlich (Größe, Kontrast), ausgewogenes Text-Bild-Verhältnis

Navigation:

einfach, übersichtlich

Art des Anbieters:

Gemeinnütziger Verein/e.V., Verband u.Ä.

Inhalte der Website:

Tiere und Pflanzen; Natur, Umwelt und Ökologie; Länder, Völker, Kulturen und Sprachen; Allerlei und sonstiges Wissen; Veranstaltungen, Aktionen, Projekte; Rätseln, Knobeln und Quizzen; Spiele-Mix; Museum, Bibliothek, Zoo; Informationen für Eltern

Angebotene Links:

gut ausgewählt

Vorkommen von Werbung:

Links zu externem Shop oder Bestellservice

Einschätzung unter Kinder- und Jugendschutzaspekten:

Insgesamt unproblematisch

Kommentar zur Gestaltung

Die Seite ist sehr ansprechend gestaltet. Sie hält sich durchgehend an eine einheitliche farbliche Codierung, was den jungen Nutzerinnen und Nutzern die Orientierung leicht macht. Auch die Rahmungen der Inhalte haben durchgängig eine identische Größe und sind optisch deutlich von den anderen Inhalten abgesetzt. Die Website wirkt damit klar und übersichtlich strukturiert. Der Einsatz vieler Bilder und ein ausgewogenes Text-Bild-Verhältnis rundet das Angebot gelungen ab.

Die Seite in der Gesamtschau

Das Thema Tierschutz wird hier groß geschrieben - dankenswerter Weise auf eine sehr deutliche, aber unaufdringliche Art. So sind die Leitbilder der Initiative klar, verständlich und nachvollziehbar beschrieben, ohne dass der Ton ins allzu Aufgeregte kippt. Die Themen der Berichte, Artikel und Informationen sind sehr gut ausgewählt und machen eine große Vielfalt deutlich. International wichtige Ereignisse zum Tierschutz kommen hier ebenso vor wie alltägliche Fragestellungen zu Lebensbedingungen von Tieren in Tierheim, Zoo oder Zirkus. Positiv ist, dass an vielen Stellen thematisch passende Filmclips platziert sind, welche die einzelnen Artikel inhaltlich aufwerten und zu einer lebhaften Gestaltung beitragen. Die Navigation ist denkbar einfach und übersichtlich: Das Menü hält ein Archiv mit einer Vielzahl von Beiträgen bereit, weitere Menüpunkte führen zu den Bereichen Wissen, Aktiv, Schule und Club.

Der Seitenaufbau im Einzelnen:

Startseite

Bei vielen Websites hat es sich durchgesetzt, dass die Startseite neben dem Willkommensgruß gleich in die Themenwelten einsteigt. So auch hier: Es werden sechs aktuelle Artikel vorgestellt, weiterhin gibt es eine Sammlung von Links auf externe Seiten.

Auf der Startseite finden sich natürlich auch weitere Möglichkeiten zur Navigation, die sehr übersichtlich gehalten ist. Im linken Bereich lassen sich das Archiv und aktuelle Meldungen ansteuern, im oberen Navigationsbereich finden sich die feststehenden Menüpunkte „Wissen“, „Aktiv“, „Schule“, und „Club“. Die Seite ist aufgebaut wie ein Blog, und so gibt es auf der rechten Seite weitere Informationen, in diesem Fall eine Suchfunktion und der Verweis auf den Newsletter und die Magazinbestellung.

Die Navigationsbereiche sind farblich voneinander unterschieden. Unten auf der Startseite finden sich die Rubriken Kontakt, Impressum, Elterninfo und eine Druckfunktion. Außerdem sind hier Verlinkungen zu fünf anderen Seiten platziert - allesamt Organisationen, die auch im Bereich Tier- und Umweltschutz aktiv sind. Auf diesen Seiten gibt es Links zu kommerziellen Anbietern, ein Warnhinweis beim Verlassen der Ursprungs-Seite wäre hier sinnvoll gewesen.

Aktuelles

Hier findet sich die aktuelle Ausgabe des kostenlosen Jugendmagazins von „Vier Pfoten“ mit dem Titel „pfotenabdruck“ als Download. Das Magazin erhalten alle Clubmitglieder mehrmals im Jahr. Ebenfalls als Download gibt es einen Fragebogen, der zur Evaluierung des Magazins dienen soll.

Archiv

Das Archiv ist in drei Rubriken unterteilt: „Wissenswertes“ bietet knapp 50 Artikel rund um alle Tierschutz-Themen, „Newsletter“ stellt die letzten „starke pfoten“-Newsletter zur Verfügung und unter „Clubmagazine“ steht das Magazin „pfotenabdruck“ und sein Vorgänger „Starke Pfoten“ zum Download bereit.

Wissen

Dies ist der erste der vier oberen Menüpunkte und zugleich der informativste: Zu insgesamt 15 Tieren gibt es weiterführende Artikel, Steckbriefe und spannende Reportagen zu lesen. Die Artikel sind teilweise mit Buchtipps versehen und mit vielen Bildern bestückt. Die Texte sind nicht zu lang und durchgehend informativ - eine gelungene Mischung!

Zusätzlich gibt es nützliche Infos über alles aus dem Heimtierbereich. Hier werden Fragen geklärt, die Kinder viel beschäftigen: Wie ist das mit der Anschaffung eines eigenen Haustiers? Was ist bei Tieren aus dem Tierheim zu beachten? Darüber hinaus lassen sich Ratgeber downloaden, die Themen wie „Haustiere im Garten“ oder auch „Welches Haustier passt zu mir?“ aufgreifen. Eine weitere Rubrik beschäftigt sich mit Nutztieren und Wildtieren. Hierbei liegt der Schwerpunkt insbesondere auf Tieren in Zoo und Zirkus. Das umfangreiche Angebot wird abgerundet durch klassische Tierschutz-Themen wie Tierversuche, Pelzhandel oder Missstände bei der Tierhaltung.

Aktiv

Der Bereich „Aktiv“ gliedert sich in fünf Unterpunkte:

„Leitbild starke Pfoten“ stellt die Leitbilder und Grundgedanken der Tierschutzorganisation heraus.

„starke pfoten-teams“ lädt ein zum aktiven Tierschutz! An dieser Stelle findet die Verknüpfung zwischen Online-Angebot und realer Lebenswelt statt. Die Nutzerinnen und Nutzer werden darüber informiert, wie sie aktiv ein Tierschutz-Team aufbauen können. Mittels eines Formulars kann sowohl der Wunsch nach dem Aufbau eines Teams übermittelt als auch nach Teams in der Umgebung gesucht werden. Beide Anfragen werden direkt an die Redaktion gesendet, die dann auch den Kontakt herstellt. In diesem Menüpunkt finden sich auch alle anderen weiteren wichtigen Hintergrundinformationen, die ein Team im Aufbau benötigt. Es werden Ideen für die eigene Arbeit geliefert; auch die Zusammenarbeit mit „Vier Pfoten“ wird beschrieben. Besonders spannend für zukünftige Tierschützerinnen und Tierschützer: Vier bereits bestehende Gruppen stellen ihre Aktivitäten und Ansprechpartner kurz vor.

„aktiver Tierschutz“ greift noch einmal in sehr umfangreicher Form die Leitlinien auf und berichtet über Tierschutz-Themen vom Konsumverhalten bezogen auf Kleidung, Essen und Reinigung bis hin zum Tierschutz in der Schule und im Urlaub.

Unter „internationale Tierschutzferien“ findet man ein Angebot der Pfotenhilfe Lochen zu einem „Tierschutz-Urlaub“. Die Teilnehmer lernen dieses Tierheim kennen und kümmern sich um alles, was an Pflege so anfällt.

„Kunstwettbewerb 2008“ dokumentiert einen Wettbewerb im Jahr 2008 zum Thema Tierschutz und Kunst. Schade, dass dieser Wettbewerb nicht jährlich stattfindet.

Schule

Hier findet alles Platz, was man mit den Themen Tierschutz und Lernen in Verbindung bringen kann. Insgesamt zehn Arbeitsblätter stehen als Download bereit. Die Blätter sind gut gestaltet und bieten eine ansprechende Arbeitsgrundlage für den Einsatz in Grundschule und Sekundarstufe I/II. Besonders schön: In bisher (leider erst) fünf Bundesländern kann über „starke pforten“ ein Tierschutzlehrer angefordert werden, der in die Schule kommt und kostenlos unterrichtet. Hier ist von einer einzelnen Stunde bis hin zur Begleitung einer Projektwoche vieles möglich. Dieses Angebot sollte an viel prominenterer Stelle auf der Homepage stehen! Eine Sammlung von Referaten rundet das Schulmenü ab.

Club

Der „Club“ informiert zunächst einmal über den Starke Pforten-Club an sich. Toll ist, dass die Mitgliedschaft kostenlos ist und über ein einfaches Formular gleich an Ort und Stelle ausgefüllt werden kann. Auf der „Elternseite“ sind die Datenschutzerklärungen hinterlegt und die Erziehungsberechtigten werden über die Inhalte der Webseite aufgeklärt. Auf einer Website mit interaktivem Anspruch darf natürlich ein „Forum“ nicht fehlen - die Zielgruppe möchte schließlich zu Wort kommen! Generell besticht das Forum durch seine Übersichtlichkeit und einen hohen Aufforderungscharakter.

Fun

Die Spielerubrik vieler Kinderseiten hat einen entscheidenden Haken: Oft ist der Zusammenhang zwischen den Spielen und dem Inhalt der Webseite kaum gegeben. Anders bei den „starken pforten“: Ausschließlich Tierspiele stehen hier für den Spaß zwischendurch bereit, viele zur Verfügung gestellt vom Terzio-Verlag. Die Spiele sind gut gemacht, haben ein ansprechendes Layout und sind thematisch durchweg passend. Schön! Die beiden Rätsel dagegen wirken im Vergleich zu den Spielen recht lieblos.

Suche

Die einfache Suchfunktion funktioniert gut und liefert schnelle Ergebnisse. Für eine gezielte Recherche wäre eine erweiterte Suchfunktion sinnvoll gewesen. So muss man sich oft durch eine Vielzahl an Einträgen blättern, bevor man die richtige Seite gefunden hat.

Fazit

starke-pforten.de ist wirklich gut gelungen. Die Website bietet eine große Fülle an Informationen sowohl über verschiedene Tiere als auch (und das in erster Linie) über Tierschutz. Durch die sehr übersichtliche Strukturierung findet man sich schnell zurecht. Toll sind die wirklich vielen, qualitativ guten Anregungen für eigene Tierschutz-Aktionen. Schade dagegen ist, dass es so wenige Darstellungen der aktiven Teams gibt, was man den Machern der Seite allerdings kaum anlasten kann. starke-pforten.de liefert gute Denkanstöße und Ideen, um beispielsweise ganze Klassenzimmer zum Tierschutz zu bewegen – eine vorbildliche Verknüpfung von virtueller und realer Welt. Die Webseite eignet sich außerdem prima, um Unterrichtseinheiten zu der Thematik vorzubereiten und die Schülerinnen und Schüler selbst recherchieren zu lassen. Es sind zwar

Verlinkungen auf externe Seiten vorhanden, diese sind allerdings unbedenklich. Generell gilt: Auch in punkto Jugendmedien- und Datenschutz ist „starke pftoten“ vorbildlich konzipiert.

Didaktische Anregungen

Viele Elemente der Website lassen sich didaktisch ein- und umsetzen. Sicher macht es Sinn, die Altersgruppe höher anzusetzen, sollte eine selbstständige Handhabung der Website angestrebt werden. Die Texte sind sehr ansprechend verfasst, inhaltlich sollten die Leserinnen und Leser allerdings schon ein bestimmtes Grundverständnis und eine gute Lesekompetenz mitbringen. Das späte Grundschulalter scheint hier angemessen zu sein.

Bedenkt man, dass Kinder sich sehr gerne engagieren und „für die gute Sache“ einsetzen, darüber hinaus auch besonders fasziniert von Tieren sind, ist der soziale Nutzen dieser Seite überaus hoch. Stimmt auch noch die didaktische Umsetzung ohne den erhobenen Zeigefinger, dann wird deutlich, dass starke-pftoten.de weit über den Schulunterricht hinaus einen wertvollen Beitrag leistet. Es ist spürbar, dass die Seite von zwei pädagogisch erfahrenen Mitarbeiterinnen betreut wird.

starke-pftoten.de lässt sich auf vielfältige Weise didaktisch einbinden:

Unterrichtsmaterial

Der einfachste Weg, die Website in den Unterricht zu integrieren, führt direkt über den Link „Unterrichtsmaterialien“. Allerdings dienen die Arbeitsblätter nicht als fertige Unterrichtsbögen, sondern eher als Anregung und Ideenpool. Was daraus gemacht wird, bleibt den Lehrkräften also selbst überlassen und kann, je nach Unterrichtsplanung, beliebig variiert werden.

Tierschutzlehrer

Ein tolles Angebot ist sicher die Möglichkeit, sich über die Organisation einen Tierschutzlehrer ins Klassenzimmer einzuladen. Lehrkräfte von außerhalb machen den Kindern Spaß und können viele neue Anregungen einbringen. Dieses Angebot steht zurzeit allerdings nur für Klassen aus den Bundesländern Hamburg, Sachsen-Anhalt, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Bayern zur Verfügung.

Recherche

Mit Hilfe der Website lassen sich sehr gut Arbeits-, Wochen- und Projektaufgaben planen. Die Kinder und Jugendlichen können mit konkreten Rechercheaufträgen zum Thema Tierschutz beauftragt werden und beispielsweise ausgehend von dieser Webseite ihre Nachforschung starten. Für jüngere Kinder im Grundschulalter lassen sich die unter dem Menüpunkt „Wissen“ archivierten Informationen über Haustiere nutzen.

Tierschutz-Team

Auch für größer angelegte Projekte lässt sich die Seite didaktisch nutzen, denn die Gründung eines Tierschutz-Teams ist vielfältig in vielen verschiedenen edukativen Bereichen einsetzbar. Hier kann eine einzelne Gruppe innerhalb einer Klasse, eine Schulklasse oder auch eine ganze Schule aktiv werden. Solche Teams können sich dann ganz bestimmter Themen, die durchaus regionalspezifisch sein können, annehmen: Krötenwanderungen, bedrohter Lebensraum bestimmter Vögel, artgerechte Tierhaltung – all diese Themen eignen sich gut zur Aufbereitung. Die Ergebnisse können vielfältig – zum Beispiel im Rahmen eines Schulfestes - präsentiert werden: als kurzes Theaterstück, als

selbst getextetes Lied oder klassisch als Informationstafel an für jedermann zugänglichen Stellwänden.

Fun

In die pädagogisch-didaktische Arbeit lassen sich natürlich auch die zur Verfügung gestellten Spiele einbinden, die neben anderen Kompetenzen besonders die Motorik und das Reaktionsvermögen fördern. Durch die enge Verbundenheit zur Gesamt-Thematik ist diese Rubrik als spielerischer Einstieg in Unterrichtseinheiten zum Thema Tiere und Tierschutz gut geeignet.